

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Jahren die Mehrzahl der Besucher der Kurse sich schon in der Praxis befand. Die Bestimmung, daß die Kurse vor Antritt der Praxis zurückgelegt werden müssen statt nach derselben, ist für die Unterrichtsergebnisse nicht günstig und entspricht auch sonst nicht den Bestimmungen bei den anderen Kursen, bei denen immer die vorhergegangene Praxis vorausgesetzt wird.

Durch die vorhergegangene oder durch gleichzeitige Zurücklegung der Praxis sind den Frequentanten doch die Anlage eines Kessels oder einer Maschine vertraut worden, so daß der Lehrer nicht von ganz fremden Objekten sprechen mußte und ein größeres Verständnis für seinen Vortrag erwarten konnte, als wenn alle Einzelheiten nur durch Modelle oder Zeichnungen, welche die Schüler wieder nicht verstehen, erklärt werden müssen. Bei dem Lokomotivführer-Kurse ist das Schulmaterial ohnedies ein anderes als bei den Kessel- und Maschinenwärterkursen, doch sollte auch da in die Aufnahmebedingungen noch die Bestimmung beigefügt werden, daß die Besucher eine gewerbliche Fortbildungsschule absolviert haben sollen und dadurch das Verständnis einer Zeichnung erlangt haben.

Die statistischen Daten bezüglich der beiden Kurse ergeben folgende Verhältnisse.

#### Statistische Daten

über Zahl, Erfolg, Muttersprache und Glaubensbekenntnis der Besucher des Kessel- und Maschinwärter- und des Lokomotivführerkurses.

Anzahl der Besucher		Der Prüfung haben sich unterzogen	Von sämtlichen eingeschriebenen Besuchern waren					Ausländer
am Anfange	am Schlusse		ihrer Muttersprache nach		ihrem Glaubensbekenntnisse nach			
des Kurses			Deutsche	Andere	Katholiken	Evan-gelische	Andere	
a) Maschin- und Kesselwärterkurs.								
13	12	3	13	—	13	—	—	—
b) Lokomotivführerkurs.								
16	16	2	15	1	16	—	—	—

#### e) Der offene Lesesaal.

Diese Abteilung sollte zu Beginn des Schuljahres eine andere Gestalt annehmen, doch ist die Genehmigung der bezüglichen Vorschläge nach einer notwendig gewordenen Veränderung derselben erst mit Ministerial-Erlaß, Zahl 42.051, ddo. 8. April 1905, erfolgt, so daß die Veränderung dieser Abteilung erst im nächsten Schuljahre zur Durchführung gelangen wird.

Das Wesentliche der genehmigten Veränderung besteht darin, daß der ursprünglich nur Meistern und Gehilfen zugängliche Lesesaal in Hinkunft auch von Lehrlingen,